

G E M E I N D E B R I E F

HiER

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

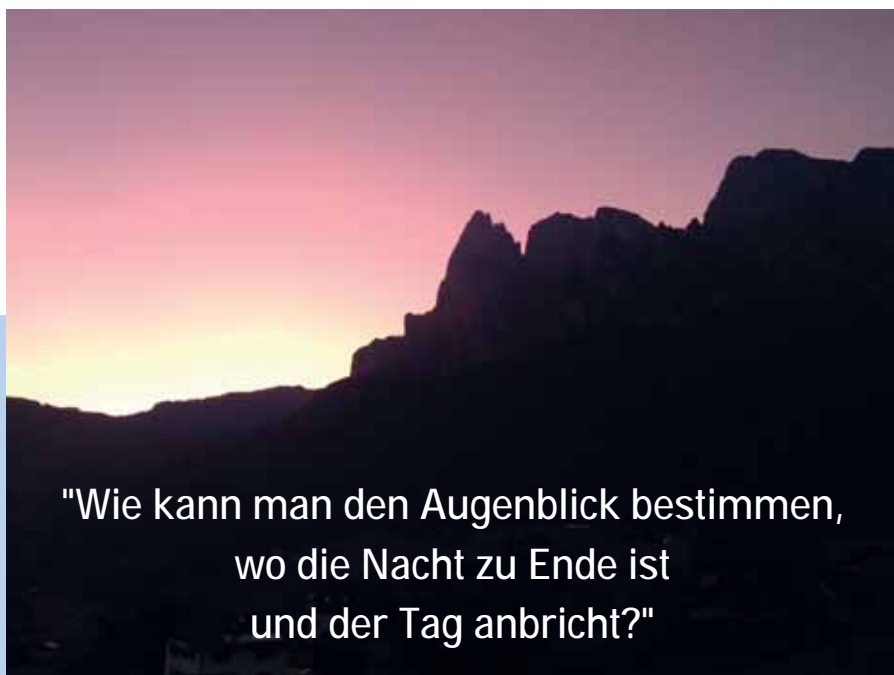
Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde

Termine

Hinweise

Berichte

drei 2019



"Wie kann man den Augenblick bestimmen,
wo die Nacht zu Ende ist
und der Tag anbricht?"

"Wenn du in das Gesicht eines
Menschen schaust und darin
den Bruder oder die Schwester
er kennst, dann ist die Nacht zu Ende,
dann bricht der Tag an."

P. Heinz Perne, in: Geschichten zwischen
Himmel und Erde, Patmos Verlag 1985, S. 115



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:

Seite

Andacht	3
Streiflichter	4-5
Weihnachten	6-7
Eindrücke vom Sommerlob	8
Das war die Kinderbibelwoche	8
Gemeindeabend zur Kirchenwahl 2020	9
Rückblick auf den Tag des Friedhofs	10
50 Jahre Mütterkreis	11
Alle Informationen über regelmäßige Gruppen, Kreise, Veranstaltungen sowie Gottesdiensttermine auf Seite 14-21	
Gemeindeguppen für Kinder und Jugendliche	14
Trödeln für die Türme	14
Gottesdiensttermine und Hinweise	16-17
Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder	18-19
Gemeindeguppen für besondere Zielgruppen	20
Besondere Veranstaltungen	21
Neues von der Evangelischen Erwachsenenbildung	21
Adventival	22-23
Nacht der offenen Kirchen	24
Kultur: Kirchenmusik in der Christuskirche	25
Fest der Kulturen / Weltgebetstag 2020	27
Nachrichten aus dem CVJM Schwelm	28
25 Jahre Marktcafé	29
Wichtige Adressen / Pat*innen für Geflüchtete	30
Wichtige Adressen	31

Hinweis der Redaktion

Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht zwingend die Meinung des Presbyteriums bzw. der Redaktion wieder. Zudem behält sich die Redaktion das Recht vor, Beiträge zu redigieren und gegebenenfalls zu kürzen.

Hartmann Bestattungen

Matthias Hartmann
Verbandsgeprüfter Bestatter

Hattinger Str. 35 58332 Schwelm
www.bestattungenhartmann.de
Telefon (02336) 3531





"Glaube ist mehr als Wissen - nicht weniger."

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich sitze im Verkaufsraum meines Optikers, nur um eine Brille abzuholen, man bittet mich, einen Moment Platz zu nehmen. Im Hinterzimmer läuft gerade ein Sehtest. Die junge Frau wird gefragt, was für eine Zahl sie zu erkennen meint. "Ich glaube, eine 6." "Der Glaube steht im Moment hoch im Kurs", scherzt der Optiker, der mich erkannt hat.

"Glauben heißt nicht wissen", schwingt unausgesprochen mit. Bei einer Talkrunde hätte man dafür zur Strafe drei Euro in ein Sparschwein, das "Phrasenschwein" werfen müssen. Das Schwein soll die Zuschauer vor allzu vielen Worthülsen und Plattitüden bewahren.

Nebenbei ist dieser Satz nicht nur platt, sondern teilweise falsch. Im Alten Testament bedeutet nämlich das Wort, das wir vorschnell mit "glauben" übersetzen, eigentlich "vertrauen."

Solange "Glaube" nur Nicht-Wissen ist, ist er dem Wissen gegenüber minderwertig. "Vertrauen" aber ist nicht weniger, sondern mehr als "wissen". Wissen ist neutral und kann auch nutzlos sein. Auf Vertrauen hingegen kann ich bauen. Es setzt gute Erfahrung mit verlässlichen Partnern voraus.

So vertraue ich, wo ich selbst nicht weiter weiß, meinem Kfz-Mechaniker, meiner Bankberaterin, der Augenzeugin, dem Bergführer, dem Operateur im Kranken-

haus, dem Piloten. Was ich nicht weiß oder kann, darf ich ihm oder ihr getrost anvertrauen.

Solches Vertrauen zeichnet in der Bibel Abraham und Mose, die ganz Großen aus. Beide verlassen ihre Geburts-Länder, um in ein Land aufzubrechen, das ihnen Gott versprochen hat. Sie haben es noch nie gesehen. Sie kennen es vielleicht von den Erzählungen reisender Händler. Es gibt noch keine Fotos. Allein die Beziehung, dass Gott sie nicht in die Irre führen wird, motiviert und rechtfertigt ihren Aufbruch.

Auf unserem Lebensweg brechen wir immer wieder in neue Landschaften auf. Wir wissen nicht um unsere Zukunft. Wir können sie nur erahnen. Wie viel Wege gehen Kinder mit, ohne zu wissen, wohin es geht, allein im Vertrauen, dass die Mutter sie führt.

Ich möchte es pointierter sagen: Wenn sie mich fragen, was am Ende meines Lebens kommt, ende ich im Hören-Sagen biblischer Bilder, für die ich keine eigene Anschauung habe. Die Fragen, was kommt, wie und wann kann ich nur unscharf oder gar nicht beantworten. Hier ist eine Menge Nicht-Wissen im Glauben.

Die Sicherheit im Kopf fehlt, nicht aber im Herzen. Ich weiß nicht, was, wie und wann, aber ich "weiß" mit emotionaler Sicherheit, wer kommt und zu wem ich gehe.

"Wir werden erwartet" hat es Hans-Dieter Hüsch auf den Punkt gebracht. Was da kommen wird, sprengt meine Sprache und meine Vorstellungskraft mehr noch als die vierte und fünfte Dimension Einsteins. Wer da kommt hingegen gibt mir in aller Fremde ein tiefes Ur-Vertrauen. "Ich bin, der ich bin", sagt Gott zu Mose. Und "Ich bin, der da ist und der da war und der da kommt", ist die Aussage Jesu dazu.

Ich sage zum Abschluss: "Wissen ist gut, Vertrauen ist besser" und werfe von mir aus drei gut investierte Euro ins Sparschwein.

Ihr Pastor Dirk Küsgen,
Seelsorger im Helios-Klinikum





Adventssammlung

Ange­si­chts von Un­ge­rech­ti­g­kei­ten, wach­sen­der Kluft zwi­schen Rei­chen und Ar­men, ver­mehr­tem Hass und öffent­li­cher Het­ze ge­gen An­ders­le­ben­de, Sor­gen um das welt­wei­te Kli­ma und Ent­frem­dung von der chris­ti­chen Bot­schaft steht die dies­jäh­ri­ge Ad­vent­ssam­mlung der Dia­ko­nie un­ter dem Mot­to ZEICHEN SETZEN. Kir­che und Dia­ko­nie wol­len auf­zei­gen, dass Gott eine an­de­re Welt ver­hei­ßen hat und dass sie des­halb um Gottes und der Men­schen Wil­len mög­lich ist. Die Sam­mlung fin­det als Stra­ßen­sam­mlung vom 16. No­vem­ber bis zum 7. De­zem­ber statt. Da in un­se­rer Ge­mei­nde nur in we­ni­gen Stra­ßen ge­sam­melt wird, lie­gen die­sem Ge­mei­de­brief Über­wei­sung­strä­ger bei. Bei Spen­den bis 100 € gel­ten sie als Nach­weis beim Fi­nanz­amt.

Minigottesdienst

Un­ser näch­ster Mi­ni­gottes­dienst im Paulus-Ge­mei­de­haus, Ober­loh 14, ist am Son­ntag, den 17. No­vem­ber, um 11.15 Uhr. Wie im­mer sind Kin­der von 0 bis 6 Jah­ren mit ih­ren Fa­milien ein­ge­la­den, eine bi­bli­sche Ge­schichte aus der Le­bens­welt der Kin­der kreativ und lebendig zu er­le­ben. Im An­schluss an den kur­zen Gottes­dienst gibt es Ge­le­gen­heit zum Zu­sam­men­sein bei Kaf­fee und Kek­sen.

Schwelm is(s)t für die Türme

Im An­schluss an die Gottes­dien­ste am 17. No­vem­ber 2019, 19. Ja­nuar 2020 und am 23. Fe­bru­ar 2020 gibt es im Petrus-Ge­mei­de­haus wie­der leckeres Es­sen in net­ter Ge­sell­schaft für einen guten Zweck: die Sa­nie­rung un­se­rer Christuskir­che.

Ewigkeitssonntag

Am Ewig­keit­sson­ntag, dem 25. No­vem­ber, la­den wir wie­der um 15 Uhr zu ei­ner Andacht in die Fried­hofs­ka­pelle Kö-

nigsfeld in Ennepetal (Pfr. Schröder) ein. Auf dem Friedhof Oehde spielt ab ca. 12 Uhr der Posaunenchor des CVJM.

Basar der guten Taten

Am Sa­m­stag vor dem 1. Ad­vent (30. No­vem­ber) öff­net wie­der der Basar der guten Ta­ten sei­ne Tü­ren. Von 10 Uhr bis 16.30 Uhr locken Kunst­hand­werk, Eine-Welt-Produkte, Ad­vents- und Weihnachtsschmuck, Holzspielzeug etc. im und vor dem Petrus-Ge­mei­de­haus zum Kauf. Für das lei­bli­che Wohl sor­gen u.a. Vollwertiges, Kuchen, Würstchen und Sa­late sowie Nasi Goreng.

Mit dem Erlös wer­den u.a. die Part­ner­ge­mei­nden in Westpa­pua, die Kin­der­gär­ten und die Ju­gend­ar­beit sowie ver­schie­dene dia­ko­nische Ein­rich­tun­gen in Schwelm un­ter­stützt.

Adventsfeier im VHO

Zur Ad­vents­feier des CVJM Oberthün­gen am Sa­m­stag, den 30. No­vem­ber, um 17 Uhr im Ver­einshaus an der Kö­nigsfelder Str. 79 in Ennepetal sind alle In­ter­es­sierten ganz her­zlich ein­ge­la­den.

Weltweites Kerzenleuchten

am 8. De­zem­ber um 18.30 Uhr im Paulus-Ge­mei­de­haus: Am zwei­ten Son­ntag im De­zem­ber ge­den­ken Men­schen auf der gan­zen Welt ih­rer ver­stor­be­nen Kin­der. Egal ob ein Er­wach­se­ner durch einen Schicksalsschlag oder Krank­heit früh stirbt, ob ein Kind an Krebs oder im Stra­ßen­ver­kehr ge­stor­ben ist, ob das Kind nur we­ni­ge Tage alt wurde oder nicht lebend ge­bo­ren wer­den konnte - es löst tiefe Trauer aus, wenn Kin­der vor ih­ren El­tern sterben.

Zum Zei­chen, dass all die­se Kin­der nicht ver­ges­sen sind, geht ein Leuch­ten um die Welt. Das World­wide Candle­lighting® be­ginnt an der Da­tums­grenze im Pa­zifik und wan­dert ein­mal rund um die Welt. Zur je­weiligen Ortszeit um 19 Uhr wer­den Kerzen an­ge­zün­det, die man in den Fen­stern sehen kann.



Im Paulus-Gemeindehaus pflegen wir diese Tradition mittlerweile seit 15 Jahren. Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie in diesem Jahr oder vor längerer Zeit den Verlust eines Kindes zu betrauern hatten oder einfach nur ein Zeichen der Solidarität mit trauernden Eltern setzen möchten.

Wir beginnen um 18.30 Uhr mit einigen Liedern, um gegen 19 Uhr für jedes Kind eine Kerze anzuzünden. Anschließend werden in gemütlicher Runde Tee und Gebäck angeboten.

Dirk Küsgen und Team

Kontakt: seelsorge.schwelm@helioskliniken.de oder unter 02336-48-1470.

Neujahrsbrunch im VHO

Am 1. Januar 2020 lädt der CVJM Oberthüngen wieder zum Neujahrsbrunch um 11 Uhr ins Vereinshaus an der Königsfelder Str. 79 ein. Gäste sind herzlich willkommen!

Neujahrsempfang

Der traditionelle Neujahrsempfang der Ev. Kirchengemeinde findet am 12. Januar 2020 statt. Besonders alle ehren-, haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden sind zum gesamtgemeindlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche und zum anschließenden Empfang im Petrus-Gemeindehaus eingeladen.

Den Gottesdienst hält der neue Vorsitzende des Presbyteriums, Pfr. Uwe Rahn.

Allianzgebetswoche

Die internationale Gebetswoche der Ev. Allianz vom 12.-19. Januar 2020 steht unter der Überschrift "Wo gehöre ich hin?". Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen in Schwelm gibt es zeitnah auf Plakaten und Handzetteln.

Passionsandachten

Die Reihe der Passionsandachten mit

Abendmahl beginnt am Aschermittwoch um 19 Uhr in der Christuskirche:

26. Februar: Pfarrer Rahn

04. März: Pfarrer Küsgen

11. März: (ökumen.) Pfr. Schröder/N.N.

18. März: Pfarrer Schumacher

25. März: Pfarrer Bracklo

01. April: Pfarrer Schröder

Besuch aus Westerville

Vom 20. bis 30. März 2020 wird es zum nächsten Besuch einer Delegation aus unserer UCC-Partnergemeinde aus Westerville/Ohio in Schwelm kommen. Etwa 20 amerikanische Gemeindeglieder werden erwartet. Eine Möglichkeit zur Begegnung mit unseren Gästen wird es im Gottesdienst am 22. März um 10.30 Uhr in der Christuskirche und anschließend im Petrus-Gemeindehaus geben. Wieder werden alle Gäste in Privatunterkünften auch das familiäre Leben in Deutschland kennenlernen und vertiefen können. Am 25. März werden Gastgeber und Gäste zu einer 5-tägigen Fahrt nach Rom aufbrechen. Dort wird es u.a. zu einer Begegnung mit der gemeinsamen Partnerkirche der Waldenser kommen. Wir freuen uns auf unsere amerikanischen Gäste!

25-jähriges Dienstjubiläum

Am 13. September konnte Frau Brigitte Grabosch, langjährige Mitarbeiterin in unserem Kindergarten Am Brunnen bzw davor Unterm Regenbogen, ihr 25-jähriges Jubiläum im Dienst unserer Gemeinde feiern. Schon längst erwachsene ehemalige Kindergartenkinder erinnern sich gerne an ihre warmherzige und zugleich begeisternde Lebendigkeit. In fröhlicher Runde gratulierten Kinder, Kolleginnen, Eltern, Pastor und die ehemalige Kindergartenleiterin. Wir danken Brigitte Grabosch für ihr treues Engagement, auch in der Mitarbeitervertretung unserer Gemeinde, und wünschen ihr für ihre berufliche und persönliche Zukunft Gottes reichen Segen!

Weihnachten ist, wenn...

Ja, liebe Leserin, lieber Leser, wie würden Sie diesen Satz fortsetzen? Ist nämlich gar nicht so einfach! Hier eine Geschichte, die „nachhelfen“ kann:

Es gibt so viele Menschen – auch unter uns, die ganz andere Feste feiern und deshalb gar nicht wissen können, was das ist: Weihnachten. So auch das Mädchen Assia, das aus einem fremden Land hierhergekommen war.

Weihnachten, Frohe Weihnachten, Weihnachtsschmuck, Weihnachtszauber, Weihnachtsgeschenke, Weihnachtskerze... Überall dieses Wort, Sterne, Bäume, Weihnachtsbäume. Schaufenster sah das Mädchen voller Dinge, über die es staunte, aber auch überlegte, was die Menschen wohl damit wollten, ob sie das wirklich brauchten. Dann sah Assia wunderbare Wesen, die über dem Kaufhaus irgendwie herumschwebten mit Flügeln und ausgebreiteten Armen. Ob sie wohl am Himmel befestigt waren?

Das fremde Kind staunte, hörte aber

kind.

In der Schule gab es dann Anfang Dezember einen Kranz aus Tannenzweigen mit vier Kerzen und roten Bändern. Adventskranz, sagten die Kinder. Wieder so ein fremdes Wort: Advent. Musste aber irgendwie mit Weihnachten zu tun



haben; denn die Kinder waren ganz aufgeregt.

Schließlich traute sich Assia zu fragen: „Weihnachten, was ist das?“ Großes Gelächter in der Klasse, wie konnte es denn jemanden geben, der das nicht wusste? Und dann brachen die Antworten über Assia herein: Weihnachten ist, wenn wir Plätzchen backen, die Fenster schmücken, uns ganz viel wünschen dürfen, Wunschzettel schreiben, Geschenke basteln, singen, den Weihnachtsbaum holen... Immer Neues fiel ihnen ein. Aber Assia wusste nun immer noch nicht, was Weihnachten bedeutete.

Nun schaltete sich die Lehrerin ein: „Wisst ihr, für mich ist Weihnachten, wenn ich euch die alte Geschichte erzähle, die Geschichte von der Geburt Jesu, die Weihnachtsgeschichte. Von Maria und Josef, die zur Volkszählung nach Bethlehem aufbrachen, eine Herberge suchten, weil das Kind zur Welt kam, nur der Stall blieb ihnen, und das Kind Jesus lag in einer Krippe. Von den Engeln mit der frohen Botschaft an die Hirten auf dem Feld, die als erste zur



auch, wenn die Leute, wenn sie an ihm vorübergingen, fragten: „Wer ist das schwarze Mädchen, wo kommt es her, wo mag es wohnen?“ Es hatte dunkles krauses Haar, eine dunkle Hautfarbe und kam aus einem Land, in dem Krieg herrschte. Assia war ein Flüchtlings-



Krippe kamen. Von dem Stern, der den Königen aus dem fernen Morgenland den Weg nach Bethlehem zeigte, darunter ein dunkler König, dunkel wie Assia. Und an der Krippe im ärmlichen Stall veränderten sich die Menschen und wurden froh. Wir werden die Geschichte spielen, und ich glaube, bei den Königen haben wir eine Rolle schon verge-

ben.“

Alle blickten Assia an, ein echter dunkler König. Und es wurde ganz still. Da stand Assia auf und sagte: „Jetzt weiß ich es. Weihnachten ist, wenn ich froh bin!“

*Nach einer Geschichte von Max Bolliger
erzählt von Lis-Ingrid Mütze*

Ich mag Weihnachten



Seit über 2000 Jahren hält Weihnachten aus. Und durch. Darf ich mal die Belastungen aufzählen? Wütende und missmutige Menschen, die durch Straßen irren, weil sie noch keine Geschenke haben. Streitsüchtige Schwiegermütter, die sich in den Teig der Vanillekipferln einmischen. Rechthaberische Ehemänner, die auf der Suche nach dem Christbaumständer den Sinn des Lebens in Frage stellen...

Weihnachten hält schlechten Geschmack aus. Unfassbar, was in diesen wenigen Stunden auf der ganzen Welt alles so ausgepackt wird – aus unfass-

bar geschmacklosem Papier. Weihnachten hält atemberaubende Duftkombinationen aus... Weihrauch legt sich über Zimt und Bratapfelduft... Weihnachten hat den höchsten Cholesterinspiegel der Welt – Mediziner würden der „Heiligen Weihnacht“ nur ein sehr kurzes Dasein prognostizieren, bei den Mengen von Gänsen und Würsten...

Alle Jahre wieder: Wie viele Witze muss Weihnachten ertragen, wie viel Protest, Streit und Frust, seelische Zusammenbrüche, ideologische Entwürfe, vereinzelte Klagen aus der Nachbarschaft und die traditionelle Klage aus dem Einzelhandel!

Aber keiner kommt daran vorbei, niemand kann sich freimachen von Weihnachten. Auch der nicht, der zornig sagt: „Ich? Ich mache Weihnachten gar nichts, null, nichts.“ Also auch der macht an diesem einen Abend deshalb nichts, weil Weihnachten ist. Und der Vorstandsvorsitzende, der vor ein paar Jahren noch mit leuchtenden Augen unterm Christbaum sein ferngesteuertes Auto an sich drückte, steht heute wieder da – trotz schlechter Jahresbilanz, schütterem Haar und Lesebrille. Und singt laut und falsch „Leise rieselt der Schnee“.

Wunderbar: Weihnachten ist unerschütterlich!

Iris Berben,

*leicht gekürzt aus: Ach! Das kleine Buch
vom großen Staunen, Hamburg 2007*

Sommerlob auf dem Märkischen Platz



Orgelbegleitung, dass Gott inmitten der Stadt gelobt wurde und Hunderte begeistert mitgingen - das alles war wahrhaftig nicht alltäglich. Und war ein starkes Zeichen ökumenischer Gemeinsamkeit; denn Veranstalter des Sommerlobes waren, wie beim Adventival, die christlichen Kirchen in unserer Stadt. Natürlich kam auch die Bewirtung mit Grill-

Es war ein ungewöhnlicher Anblick, der sich den vielen Besucher*innen an diesem lauen Sommerabend im August bot - noch ungewöhnlicher allerdings war, was es zu hören gab. Dass an einem so öffentlichen Ort so persönlich vom Glauben gesungen und geredet wurde, dass von Kirchen präsentierte Musik so zugänglich und populär daherkam, ganz anders als die in vielen Köpfen fest verankerte Vorstellung von Choral mit

gut und Getränken nicht zu kurz. Von der friedlichen und fröhlichen Atmosphäre ganz zu schweigen...

Der Termin für das Sommerlob 2020 ist schon angemeldet: Samstag, der 15. August - erstmals direkt nach Schulbeginn und erstmals verbunden mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst am Sonntagmorgen. Schon jetzt eine herzliche Einladung dazu!

Jürgen Schröder

Kinderbibelwoche - ein Dauerbrenner!



"Das ist ja wie früher im Johannes-Gemeindehaus!", begeistert sich eine erwachsene Mitarbeiterin, die einst selbst als Kind an der KiBiWo teilgenommen hat. In der Tat: eines der Lieder unseres 20 Lieder umfassenden Liederheftes war schon beim ersten Mal 1989 dabei! Und das gemeinsame begeisterte Singen war auch für die 50 Kinder der diesjährigen KiBiWo ein Highlight des Zusammenseins.

In diesem Jahr ging es um Jesus-Geschichten am See Genesareth. Edgar, der Frosch, und sein Freund Johannes, Fischer und Jünger, hatten da einiges zu erzählen! Dank des 14-köpfigen Mitarbeitenden-Teams wurde alles lebendig in Szene gesetzt, mit Liedern aufgepeppt und wie immer durch Spielen, Basteln und Frühstückchen abgerundet.

So äußerten die Kinder in der Feedback-Runde, dass alles genau in dieser Weise perfekt sei und man auf keinen Fall etwas ändern dürfe. Und da die ältesten Kinder beim nächsten Mal im Team mitmachen, werden sie schon dafür sorgen, dass unsere KiBiWo bleibt, wie sie ist - ein Dauerbrenner eben...

Jürgen Schröder





gemeinde
bewegen

Evangelische Kirchengemeinde Schwelm



Gemeindeabend am 17.11.2019 **16:45 bis 19:45 im Petrus- Gemeindehaus, Schwelm**

Was bewegt unsere Gemeinde?
Welchen Herausforderungen wollen wir uns in
Zukunft stellen?

Sie sind eingeladen: Reden Sie mit!

Interviews mit PresbyterInnen und Pfarrern

Informationen zur Kirchenwahl 2020

Zeit für Ihre Fragen und Meinungen

Moderation: Sabine Damaschke

Musik: Konstanze Pfeiffer

Essen und
Trinken



Sie möchten selbst etwas bewegen?
Dann kandidieren Sie als Presbyterin oder
Presbyter. Alle Informationen dazu gibt es bei
diesem Gemeindeabend.

Der Abend dient als
Gemeindeversammlung im Vorfeld
der Kirchenwahl 2020 .

Rückblick auf den Tag des Friedhofs

Am 21. September begingen wir den diesjährigen Tag des Friedhofs auf unserem evangelischem Friedhof Oehde. Die vorab als Regenschutz geplanten und aufgebauten Zelte und Pavillons dienten allen Beteiligten bei sonnigem Septemberwetter als Sonnenschutz.

Unter dem Motto „evangelischer Friedhof - Ort der Hoffnung“ wurde zunächst mit einer Andacht in den Tag gestartet. Hier verabschiedeten wir auch unseren langjährigen und treuen Friedhofsmitarbeiter Herrn Tschaikein in den wohlverdienten Ruhestand.

Während uns normalerweise an diesem Ort die Themen Abschied, Tod und Trauer beschäftigen, war unser Friedhof an diesem sonnigen Tag eher ein Ort des prallen Lebens und der Hoffnung: Hier wurden mit Frau Kessler Specksteine in persönliche Schmuckstücke verwandelt. Mit dem Team vom Hospiz Emmaus konnten wunderschöne Windlichter gebastelt und Steine bemalt werden. An den Ständen von Nabu und dem Team für Biodiversität auf unserem Friedhof wurde ge-



fachsimpelt über Schmetterlinge und den Wert von Laubbäumen, (Blumen-)wiesen und Kies.

Auch informierten wir über den „Ort der Hoffnung“ als Programm der Landeskirche zur Positionierung ev. Friedhöfe und über unsere Pläne zur naturnahen und nachhaltigen Gestaltung unseres Friedhofs. Die Gärtnereien Beckenhusen und Krause öffneten nicht nur wieder ihre Gewächshäuser für Andacht und Café, sie zeigten auch nachhaltige und standortangepasste

(Dauer-) Bepflanzungsmöglichkeiten im Sinne unserer Ambition, den „Grünen Hahn“ auf unseren Friedhof zu holen – das ev. Gütesiegel für Naturschutz.



Um die Mittagszeit weihten wir dann gemeinsam das große neue Holzkreuz ein, das nun bereits beim Betreten des Friedhofs unsere christliche Grundlage zeigt. Pünktlich vor dem Tag des Friedhofs

war dieser Nachbau des alten Christuskirchenkreuzes errichtet worden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden persönliche Orte der Hoffnung symbolisch an unser Kreuz gehängt und gemeinsam bedacht.

Stärkung fand man bei Kaffee und Waffeln, für den herzhaften Zahn wurden Würstchen von zumindest zu Lebzeiten hoffentlich etwas glücklicheren Schweinen gedreht. Dabei kam eine beträchtliche Spende für das Hospiz Emmaus zusammen.

Drehen konnte man auch Runden über den Friedhof, während der fachkundigen und spannenden Führungen mit unserem Friedhofsteam - in einem digitalen Rundgang am Fernseher. Oder, wie die Konfigruppe von Pfr. Schumacher, im Rahmen einer Rallye, bewaffnet mit dem Handy - nicht zum Telefonieren oder Chatten, sondern zum Entdecken und Erkunden von spannenden Hintergrundinfos, die durch QR-Codes online aufgerufen werden konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und an alle Besucher*Innen – der Tag des Friedhofs war eine runde Sache.

Stefanie Krah-von Reth

25 Jahre Marktcafé Team sucht Verstärkung



Zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, Gemeinschaft erleben - darum geht es beim Marktcafé.

Jetzt sucht das Team um (v.l.) Sigrid Taschner, Hildegard Hohagen und Margit Beckmann Unterstützung.

Auf dem Foto fehlt Erika Reuter.

Für viele ist es eine liebgewordene Tradition. An jedem Freitagmorgen lenken sie ihre Schritte zum Petrus-Gemeindehaus, um sich zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr in gemütlicher Atmosphäre vom Einkaufen auf dem Wochenmarkt zu erholen, eine leckere Tasse Kaffee oder Tee zu trinken und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Das Marktcafé gibt es mittlerweile seit 25 Jahren. Die Idee dazu hatte der frühere Schwelmer Pfarrer Reinhold Sander. Anfangs war sogar noch ein Fahrdienst damit verbunden, der ältere Menschen mit ihren Einkäufen nach Hause fuhr. Aber das kann das Team schon lange nicht mehr leisten. "Wir sind eben älter und weniger geworden", sagt Sigrid Taschner und denkt etwas wehmütig an die Zeiten zurück, als Elvira Pasdika noch jeden Freitag selbstgebackene Plätzchen mitbrachte. Auch wenn manches heute nicht mehr geht, so erfreut sich das Marktcafé immer noch großer Beliebtheit, zumal einige es mit einem Gang zur Andacht verbinden, die um 10.30 Uhr in der Christuskirche

angeboten wird. "Wir haben einen festen Besucherkreis, freuen uns aber sehr, wenn noch ein paar dazu kommen. Jeder ist willkommen", lädt Hildegard Hohagen ein.

Das Jubiläum wird übrigens am **20. Dezember um 11 Uhr** im Petrus-Gemeindehaus gefeiert. Der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Frank Bracklo, wird sich dann beim Team bedanken, nicht nur für die jahrelange Betreuung der Gäste, sondern auch für die Spenden, die durch das Marktcafé zusammengekommen sind: Im Laufe der Jahre weit über 30.000 €, mit dem u.a. der Partnerkirchenkreis in Papua, der CVJM, das Feierabendhaus, das Hospiz Emmaus und die Jugendkantorei unterstützt wurden.

Wer beim Marktcafé helfen möchte, kann sich gerne an Pfarrer Uwe Rahn (Tel. 913421) wenden.

Uwe Rahn



Horst Oesterling

Schreinerei-Fachbetrieb

Eugenstraße 6

58332 Schwelm · Telefon: 0 23 36/35 28

Fax: 0 23 36/4 70 59 17

**-Individueller Möbelbau
-Küchenrenovierung**

**-Tür und Fensterelemente
in Holz und Kunststoff**

MÄRKISCHE APOTHEKE

REGINA SCHMIDT

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Regina Schmidt
Apothekern
für Allgemeinpharmazie,
Geriatrische Pharmazie,
Gesundheitsberatung,
Naturheilkunde und
Homöopathie

Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm
Telefon: (0 23 36) 1 55 00
Telefax: (0 23 36) 91 47 95
www.maerksche-apotheko-schwelm.de
E-Mail: info@maerksche-apo.de
Handy: 0171 - 4 41 90 09

informationsverarbeitung
michael jeschak

- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen
- Informations- und Kommunikationstechnik



Preiswerter Service im Bereich der Informations- und Kommunikationslösungen, speziell für kleine und mittlere Unternehmen. Unterstützung auch für bereits installierte Systeme.

Mittelstr. 5
58332 Schwelm
Tel.: 02336 9388 30
Fax: 02336 9386 29
Karl-Arnold-Str. 27
58944 Iserlohn
Tel.: 02371 462 196
Fax: 02371 776 840

Robert Fisseler

Installateur- u. Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater (HWK)



Telefon: 02336 4705043

Lindenbergstr. 1 • 58332 Schwelm
Fax 02336 4712192 • fisseler-heizung@t-online.de

POHLMANN STEUERBERATER

vereidigter Buchprüfer*



Christel Pohlmann
Diplom-Finanzwirtin
H.-Henning Pohlmann
Diplom-Kaufmann

Mittelstraße 36 • 58332 Schwelm
Tel. 02336-470380 • Fax 02336-4703820
www.pohlmann-steuerberater.de
info@pohlmann-steuerberater.de

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

[info @ elektro-nockemann.de](mailto:info@elektro-nockemann.de)
www.elektro-nockemann.de



Wir planen und
installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

"Ihr Dach in guten Händen"

Stefan Schmitz Dachdeckermeister



Dach- und Fassadenarbeiten ▸ Bauklempnerei ▸ Vordächer ▸ Carports
Natur- und Motivschieferi ▸ Wärmeschutz ▸ Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Dekorationen · Polsterungen
Bodenbeläge · Sonnenschutz

RAUM DOHMEN
Design

Saarstraße 3
58332 Schwelm
☎ 02336-15152

Wir beraten Sie gerne
nach Terminvereinbarung.
Bitte sprechen Sie uns an!

www.raumdesign-dohmen.de

JOKA
FACHBERATER

Altstadtmetzgerei

Fleischerfachgeschäft
BÖTTGER

Qualität aus Tradition
Partyservice zu jeder Gelegenheit

Wir kaufen unser Schlachtvieh direkt vom Bauern: Schweine von Bauer Romberg in Werl, Jungbullen von Bauer Klasing in Drensteinfurt. Unser Lammfleisch ist aus eigener Zucht.

**Köln Str. 11
58332 Schwelm
Tel. 02336/3336**

www.metzgerei-boettger.de



SANITÄR
HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST

Manfred Beinhauer

INSTALLATIONSMEISTER

Moltkestraße 12 Telefon 0 23 36 / 1 76 87
58332 Schwelm Telefax 0 23 36 / 1 76 75

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie ein Schutzengel.



Geschäftsstelle Birgit Wrobel e.K.
Hauptstr. 111, 58332 Schwelm
Tel. 02336/879000, Fax 02336/8790019
wrobel@provinzial.de



14 HiER

Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Rotznasen für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Gang für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Frank Bicks	81389
Gummibärchen für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.45 bis 18.00	Mara Hass Lara Hoffmann	8078446 990915
Lollipops für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Mädchenclub für Mädchen; 13-15 Jahre	mittwochs	18.30 bis 20.00	Margret Bicks	81389
Jungenschaft für Jungen; 13-15 Jahre	donnerstags	18.30 bis 20.00	Frank Bicks	81389
Cevi - Young Generation für Jugendliche ab 15 Jahren	dienstags	19.30 bis 21.00	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	montags	18.30 bis 20.30	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	donnerstags	15.30 bis 18.00	Frank Bicks	81389
Sport; Floorball; Halle Realschule für Jugendliche, 14 - 15 Jahre	samstags	15.30 bis 17.00	Frank Bicks	81389
Konfi-Band mit Auftritten in unseren "KONGO"s	montags	nach Absprache	Frank Bicks	81389

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Pauli-Kids für Kinder; 2.-4. Schuljahr	montags	17.00 bis 18.30	Sabine Placke	17503
Jungschar für Jungen u. Mädchen; 5 - 9 Jahre	mittwochs	17.00 bis 18.30	Linda Siebeneiker	01578- 3544525

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Jungschar (CVJM) für Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Gerd Müller	12867

Weitere Angebote für Kinder gibt es im Gemeindehaus Linderhausen (Seite 19), wo Jutta Schröter sich auf die Arbeit mit Kindern und Familien konzentriert.

Trödeln für die Türme

Die zweite Auflage gibt es am Samstag, den 7. März 2020 von 10-15 Uhr (Aufbau ab 8 Uhr) im Petrusgemeindehaus, Kirchplatz 7, in Schwelm.

Tische (1,60 x 0,70 m) werden vom Gemeindehaus gestellt und können zu je 8,- Euro gebucht werden.

Pro Person können höchstens drei Tische gebucht werden. Ein Kleiderständer kann bei Bedarf mitgebracht werden.

Da an diesem Tag auch für das leibliche Wohl gesorgt werden soll, bringen alle Tröd-

ler-/innen entweder eine Kuchen- oder eine Salatspende mit; Getränke werden vom Haus gestellt.

Der Erlös aus der Tisch-Miete und dem Verkauf von Speisen und Getränken ist für die Restaurierung unserer Christuskirche bestimmt!

Anmelden können sich Interessierte am Mittwoch, dem 26.02., von 15-17 Uhr im Petrusgemeindehaus und am Donnerstag, dem 27.02., von 15-18 Uhr im Haus der Kirche, Potthoffstr. 40, in der Mediothek.

Bei Rückfragen bitte anrufen: Karin Pagel (82505) oder Sabine Placke (17503)!

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

HAAS

Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

HEILPRAKTIKERIN (Psychotherapie)

KÖRPERTHERAPIE
TRAUMATHERAPIE / EMDR
GESPRÄCHSTHERAPIE

Ragnhild Mertler

58332 Schwelm, Moltkestr. 15

Telefon: 02336-8756772
Mobil: 015733955776
E-Mail: m@hpp-schwelm.de

www.heilpraktikerinnen-schwelm.de



Ihr Tortenspezialist im Möllenkotten Konditorei - Café Alex Müller

Hauptstraße 130 · 58332 Schwelm
Telefon 02336/2170
www.konditorei-alex-mueller.de

Jeden Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet!
Frische Brötchen · Vollwertbrot · Frühstück



Bestattungen
Schweiger

Sensible Begleitung im Trauerfall

Bismarckstraße 12 · 58332 Schwelm
Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11

seit 1958



16 HiER Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhr-zeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
17. November	10.30	Pfr. Bracklo	11.15	MiniGd Pfr. Rahn / Pfr. Schröder
21. November	19.00	ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag:		Pfr. Schumacher / Fr. Buskotte
24. November	10.30	Pfr. Schröder / Pfr. Rahn (A)	10.00	Pfr. Bracklo (A)
1. Dezember	10.30	Pfr. Rahn (A)	10.00	Pfr. Bracklo / Pfr. Schumacher
1. Advent				
8. Dezember	10.30	Ökumenischer Familiengottesdienst zum 10. Advent		Pfr. Rahn u.a.
2. Advent	18.00	Pfr. Schröder	18.30	Pfr. Küsgen (Candlelighting)
15. Dezember	10.30	Pfr. Küsgen		
22. Dezember	10.30	musikalischer Gottesdienst zum 4. Advent		Pfr. Schröder
24. Dezember	14.30	musikal. FamGd Pfr. Schröder		
Heiligabend	16.00	FamGd Pfr. Rahn	16.00	FamGd Pfr. Bracklo
	18.00	Christvesper Pfr. Rahn	18.00	Christvesper Pfr. Bracklo
	23.00	Christmette Pfr. Rahn		
25. Dezember	10.30	WeihnachtsGd Sup. i.R. Schmitt (A)		
26. Dezember	10.30	WeihnachtsGd Pfr. Schumacher	10.00	WeihnachtsGd Pfr. Bracklo
29. Dezember	10.30	Pfr. Schröder		
31. Dezember	17.00	AltjahrsabendGd Pfr. Rahn (A)	18.00	Pfr. Bracklo (A)
5. Januar	10.30	Pfr. Bracklo (A)		
12. Januar	10.30	Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang für Mitarbeitende;		Pfr. Rahn
19. Januar	10.30	Pfr. Schumacher	10.00	Pfr. Bracklo (A)
	18.00	Pfr. Schröder		
26. Januar	10.30	Pfr. Rahn		
2. Februar	10.30	Prädikant Bicks (A)		
9. Februar	10.30	Pfr. Schumacher	10.00	Pfr. Bracklo
16. Februar	10.30	Familiengottesdienst mit unseren Kindergärten		Pfr. Rahn / Pfr. Schröder
	18.00	Pfr. Rahn		
23. Februar	10.30	Sup. i.R. Schmitt	10.00	Pfr. Küsgen (A)
1. März	10.30	Wahlgottesdienst (falls es zur Kirchenwahl kommt)		Pfr. Rahn (A)
8. März	10.30	Pfr. Schröder		
	18.00	Evensong mit der Kantorei der Christuskirche (s. S. 25)		Pfr. Schröder
15. März	10.30	Jubelkonfirmation Pfr. Schröder (A)	10.00	Pfr. Schumacher (A)
22. März	10.30	Einführung des neu gewählten Prebyteriums		Pfr. Rahn
29. März	10.30	Familiengottesdienst (mit Leib und Seele)		Pfr. Rahn
	18.00	Pfr Schröder		

Kirche mit Kindern	Uhr-zeit	Christuskirche / Petrus-Gemeindehaus
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	10.30	Im Petrus-Gemeindehaus parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche

Eine-Welt-Stand (GEPÄ) fairgehandelte Waren
Im Petrus-Gemeindehaus und im Paulus-Gemeindehaus während des Kirchcafés im Anschluss an den Gottesdienst

Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhr-zeit	Christuskirche	Uhr-zeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufstrubel Ruhe finden	10.30	jeden Freitag , wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet	9.30 bis 11.30	Marktcafé Entspannen bei einem Getränk und Gebäck

Datum	Uhrzeit	Gemeindehaus Linderhausen Gevelsberger Straße 80	Uhrzeit	Schwelmer Höhe VHO: Königsfelder Str. 79, Ept. FKKö: Spreeler Weg 12, Ept.
17. November	10.00	Pfr. Schumacher: Gedenkfeier zum Volkstrauertag	10.00	VHO: Pfr. Schröder
17. November				
24. November	10.00	Pfr. Schumacher (A)	15.00	FKKö: Pfr. Schröder
1. Dezember			10.00	VHO: Pfr. Schröder
1. Advent				
8. Dezember				
2. Advent				
15. Dezember	10.00	Pfr. Schumacher		
22. Dezember				
24. Dezember				
Heiligabend	15.30	FamGd Pfr. Schumacher	16.00	VHO: FamGd Pfr. Schröder
	17.30	Christvesper P. Schumacher	17.30	FKKö: Christvesper Pfr. Schröder
25. Dezember			10.00	VHO: Weihn.Gd Pfr. Schröder (A)
26. Dezember				
29. Dezember				
31. Dezember	17.30	Pfr. Schumacher (A)		
5. Januar	10.00	Pfr. Küsgen		
12. Januar				
19. Januar				
26. Januar	10.00	Pfr. Schumacher (A)	10.00	VHO: Pfr. Schröder
2. Februar				
9. Februar			10.00	VHO: Pfr. Schröder
16. Februar	10.00	Pfr. Schumacher (A)		
23. Februar			10.00	VHO: Pfr. Schröder
1. März				
8. März	10.00	Pfr. Bracklo		
15. März			10.00	VHO: Pfr. Bracklo
22. März				
29. März	10.00	Pfr. Bracklo (A)	10.00	VHO: Pfr. Schröder

Abkürzungen: VHO = Vereinshaus Oberthüngen; FKKö = Friedhofskapelle Königsfeld; FamGd = Familiengottesdienst; FamKi = Familienkirche

Uhrzeit	Gemeindehaus Linderhausen	Uhrzeit	Schwelmer Höhe
11.00 bis 16.00	Kinderkirche einmal im Monat an einem Samstag von 11.00-16.00 Uhr	11.00	Kindergottesdienst im VHO jeweils am 1. Sonntag im Monat außer in den Ferien

Gottesdienste in den Altenheimen

Uhrzeit	Feierabendhaus	Mariienstift	Seniorenresidenzen
10.00	jeden Samstag	11.00	jeden 1. und 3. Samstag 15.00 Augustastraße 16.00 Ochsenkamp jeden 1. und 3. Freitag

18 HiER

Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Deutschkurs für Frauen	dienstags	16.00 bis 18.00	Astrid Seckelmann	830493
"ErlebnisTanz" Tanzkreis für Menschen ab 50	mittwochs	10.00 bis 11.30	Klaus-Dieter Hilbertz	0160/ 1855386
Bastelkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Erika Stader	10728
Handarbeitskreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
Frauenhilfe (Saal)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
Frauenhilfe (Rauhaus-Raum)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner	81357
Frauenabendkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	18.00 bis 20.00	Regine Huckenbeck	15623
Ökumenischer Frauenkreis	mittwochs (n. V.)	18.00 bis 20.00	Karin Franke	879955
Kreativtreff	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Sieglinde Dittmann	14097
Tanzkreis für Paare (Fortgeschrittene)	mittwochs (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Kai Kapanski	0202 / 2548015
Seniorenkreis	donnerstags (vierzehntäglich)	9.30 bis 11.15	Franziska Jäger	830496
"Götterspeise" Kochgruppe für Männer	donnerstags (n.V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
Die Pepperonis Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
"Oase" alleinerziehende Mütter und Väter	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803

Gruppen des CVJM in der Stadtmitte

Vereinsbibelstunde	dienstags (2./4. im Mon.)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier	13126
Treffpunkt Singles und Paare "40Plus"	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Heike Wallwaey	81620
Hauskreise verschiedene Treffpunkte	unter- schie-dlich	unter- schie-dlich	Gerhard Bärenfänger	7225
Sport ; Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Klaus Limpert	2610

(n.V.): nach Vereinbarung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahl gelten für Schwelm (02336)!



ORT DER RUHE UND ERINNERUNG

*Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind für Sie da
Persönlich oder im Netz*

www.friedhofschwelm.de

Spenden Sie uns an:

**Frau Schreiber Gemeindebüro 02336 / 918616
Herr Klesper Friedhof 02336 / 17909**

**Evangelischer
Friedhof Schwelm**

Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Paulus' Sahnescchnittchen	montags (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
Frauenkreis Oberloh	mittwochs (1. im Monat)	15.00 bis 16.30	Angelika Gierds	17053
Erwachsenenkreis 50+	donnerstags (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Brigitte Flemming	3374
Stricktreff	dienstags	17.00 bis 18.30	Sabine Placke	17503
Literaturkreis	mittwochs (1. im Monat)	19.30 bis 21.00	Sabine Placke	17503

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Bibelgesprächskreis	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Rainer Schumacher	4084511
Frauenhilfe	mittwochs (2x im Monat)	15.00 bis 17.00	Rainer Schumacher	4084511
"Dauerwelle" Frauenkreis	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Inge Hunstock	02339 / 138814
"Vatta Morgana" Männerkreis	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Gerd Löber	02339 / 138819
"Mittendrin" Erwachsenenkreis	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Erwachsenenkreis	freitags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Familientreff	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Christiane Wirth Forsberg	9359104
Eltern-Kind-Gruppe	mittwochs (wöchentlich)	9.30 bis 11.30	Jutta Schröter	0171 / 3719649
Café Töttertässchen	donnerstags (wöchentlich)	9.00 bis 12.00	Jutta Schröter	0171 / 3719649
JUMAKI (Junioren-Marionetten-Kiste)	donnerstags (wöchentlich)	16.30 bis 18.00	Jutta Schröter	0171 / 3719649

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Gesprächskreis "Punkt Acht" (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
Frauentreff	mittwochs (monatlich)	15.00 bis 17.00	Magdalene Stubenrauch	02333 / 70409
Hausbibelkreis (CVJM) Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
Gemeinschaftsnachmittag (CVJM)	sonntags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

Andere Treffpunkte

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Midlifekreis Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	4706340
Bibelgesprächskreis Pfarrhaus Westfalendamm 24	donnerstags (2. im Monat)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	12589

...MUSIK (Chorgesang und Bläsergruppen)

(Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Kinderchor ab 5 Jahre bis einschl. 2. Schuljahr	dienstags	15.30 bis 16.15	Konstanze Pfeiffer E-Mail: kirchenmusik-ck @versanet.de	400337 oder 0176 / 40430677
Kinderkantorei 3. bis einschl. 5. Schuljahr	dienstags	16.30 bis 17.30		
Jugendkantorei ab 6. Schuljahr	montags	18.00 bis 19.00		
Kantorei	montags	20.00 bis 22.00		
Capella Vocale (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache		
Posaunenchor (Jungbläser) (CVJM)	freitags	17.00 bis 18.30	Michael Grams	02333 / 839816
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.30 bis 21.30		

(Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45	Klaus Jürgen Bovermann	02333 / 80775

(Orgelmusik zur "Musikalischen Wochenmitte" St. Marien / Christuskirche

In der ersten Jahreshälfte 2020 finden wieder am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr die Orgelmusiken statt - erstmals als ökumenisches Angebot im Wechsel mit St. Marien:

29. Januar, St. Marien: "Orgelwerke von Johann Sebastian Bach" - Ulrich Isfort, Orgel

26. Februar, Christuskirche: Konstanze Pfeiffer, Orgel Nils Brückelmann, Oboe

25. März, St. Marien: "Romantische Orgelmusik" - Ulrich Isfort, Orgel

...Theater (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

(Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Amateurtheater	dienstags	19.00 bis 21.00	Andrea Nockemann	10881

(Jugendzentrum Schwelm (bzw. Zentrum f. Kirche u. Kultur Gevelsberg)

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Jugendtheater Flickflack			Sabine Masmeier- Wegemann	6445
Midi-Gruppe ; Kinder ab 7 Jahren	mittwochs	15.30 - 17.30		
Maxi-Gruppe ; Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene	mittwochs	17.45 - 20.00		
Maximum ; jedes Alter bis 99 Jahre	montags	18.45 - 21.00	(im ZKK Gevelsberg)	

Domcafé

Datum	Uhrzeit	Ort	
Am 2. Sonntag im Monat	14.00 bis 17.00	Gemeindehaus Linderhausen	Der Erlös ist für den Erhalt des Gemeindehauses stimmt.

Ökumenisches Taizé-Gebet (4-mal im Jahr freitags)

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
7. Februar 2020	19.00	Martfeld-Kapelle	Karin Franke, Tel. 879955
Die Atmosphäre der alten Kapelle mit ihrer klangvollen Akustik macht das von Instrumenten und Gesang geprägte Gebet immer neu zu einem ganz besonderen Erlebnis.			

Trauererfahrungsgruppe

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
donnerstags nach Bedarf und Verabredung	18.00	Petrus- Gemeindehaus	Jutta Ernestus (ausgebildete Trauerbegleiterin) Tel.: 13789 Mobil: 0151 / 23316484
Hinweis: In Absprache mit Jutta Ernestus sind auch Einzelgespräche möglich. Alle, die an der Trauererfahrungsgruppe teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vorher mit Jutta Ernestus in Verbindung zu setzen.			

Neues von der Evangelischen Erwachsenenbildung



"Entspannung und Wohlbefinden" mit Jin Shin Jyutsu (JSJ)

Jin Shin Jyutsu ist eine aus Japan stammende Entspannungsmethode zur Harmonisierung und Entspannung, Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden und eine Kraftquelle im hektischen Alltag, um Ruhe zu finden.

Durch einfache Griffe, die im Kurs gezeigt und im Sitzen ausgeübt und im Alltag schnell angewendet werden, können Spannungen und

Blockaden gelöst, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht gebracht und die Selbstheilungskräfte aktiviert werden, um beispielsweise Rückenprobleme oder Kopfschmerzen, Schlaf- und Einschlafstörungen, Erschöpfung, Müdigkeit, Unruhe und Nervosität zu lindern. Sie können auch gerne an einer Einzelstunde teilnehmen (13,- € je Einheit).

JSJ in der Mittagspause im Haus der Kirche Schwelm

Kurs-Nr.: 19-2-032

Termine: 4x montags, 25. November bis 16. Dezember
jeweils 13:00 - 13:30 Uhr

JSJ in der Mittagspause im Haus der Kirche Schwelm

Kurs-Nr.: 20-1-

Termine: 4x dienstags, 4. bis 25. Februar 2020
jeweils 12:30 - 13:00 Uhr

Kosten: 33,- € pro Kurs bei 4 Treffen

Referentin: Susanne Lorr, Jin Shin Jyutsu -Praktikerin und Selbsthilfelehrerin,
Entspannungspädagogin
Verantwortlich: Petra Syring

Es gibt noch freie Plätze, gerne können Sie sich bei der Ev. Erwachsenenbildung unter der Telefonnummer 02336-4003-44 informieren oder anmelden.

Auch das Zusenden unseres aktuellen Programmheftes ist möglich.



Jubiläum: 10 Jahre Adventival! Diesmal in der Christuskirche

„Leider war es in diesem Jahr nicht mehr möglich, im Ibach-Haus unterzukommen“, erklärt Pfarrer Uwe Rahn, warum das Adventival zum dritten Mal umzieht.

2010 startete das Festival, das mittlerweile eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt und darüber hinaus ist, in der Mensa des Märkischen Gymnasiums. 2013 zog das Adventival dann ins Ibach-Haus um. Das 10. Adventival findet jetzt in der Christuskirche statt. „Die Christuskirche bietet als Wahrzeichen Schwelms auch ein tolles Ambiente, in dem in besonderer Weise zum Ausdruck kommt, dass das Adventival eine kirchliche Veranstaltung ist“, freut sich Pfarrer Rahn auf die drei Tage im Dezember.

Vier Konzert-Highlights und ein Gottesdienst

Und auch die Adventival-Besucher*innen dürfen sich auf ein tolles Programm freuen.



Foto: Sebastian Niehoff

Am Freitag, den 6. Dezember eröffnen **Christina Lux feat. Oliver George** um 19 Uhr das diesjährige Adventival. Christina Lux ist in Schwelm keine Unbekannte. Schließlich war ihr Auftritt beim 1. Adventival ein besonderer Höhepunkt.

In diesem Jahr präsentiert sie mit ihrem Weggefährten Oliver George an Schlagzeug, Gitarre und Gesang das aktuelle

und neunte Album „Leise Bilder“. Im Konzert lassen sich beide mit großer Spielfreude aufeinander ein und es ist erstaunlich, wie raumfüllend und intensiv nur zwei Musiker sein können.

Abschließend betritt ein weiterer „Wiederholungstäter“ die Bühne: Die Organisatoren des Adventivals freuen sich, dass sie **Purple Schulz** wieder für einen Auftritt gewinnen konnten. Vielen wird noch sein Gastspiel beim Adventival 2014 in Erinnerung sein. Bei seiner



Foto: Ben Schulz

aktuellen Tournee 2019 blickt der Kölner Singer-Songwriter nun auf sein Lebenswerk und präsentiert mit „NACH WIE VOR“ sein gleichnamiges aktuelles Album. Die Songs klingen, als seien sie gerade erst geschrieben worden: ob melancholisch, nachdenklich, politisch, ob berührend, erfrischend, leichtfüßig – immer aber grundehrlich und so, wie er sie heute empfindet.



Den Samstagabend eröffnen um 19 Uhr echte Newcomer und Lokalmatadoren: **Katrin Eggert & Encounters** sind 5 Musiker, die sich eher zufällig bei einem gemeinsamen Gig im letzten Jahr



begegnet sind und beschlossen haben, auf Grund des magischen Zusammenspiels die Zusammenarbeit zu vertiefen und fortzuführen. Thomas Klein (Piano), Sven Vilhelmsson (Kontrabass), Udo Kehlert (Schlagzeug) und Catrin Groth (Saxophon, Flöte, Background Gesang), sind allesamt Profimusiker, die auf eine langjährige musikalische Karriere zurückblicken und durch ihr Können und ihre Erfahrungen die Songs der Sängerin Katrin Eggert auf einzigartige Weise erklingen lassen. Stilistisch könnte man von einer Mischung aus Soul / Jazz und Pop sprechen. Die Grenzen sind fließend und alles ist möglich! Im Februar 2019 wurde das erste gemeinsame Studioalbum der Band fertiggestellt.

Um 21 Uhr steht dann **Dania König mit ihrer Band** auf der Bühne der



Christuskirche. Das Konzert der vielseitigen Musikerin, die schon mit Lionel Richie, PUR und Nena tourte, wird mit Sicherheit ein besonderes Highlight des diesjährigen Adventivals. "Teil von allem" heißt das im Oktober 2019 er-

schienene brandneue Album von Dania König. Viele Eindrücke und Einflüsse hat Dania seit dem letzten Album "...heim" gesammelt, und in diesen 12 Songs steckt das Ergebnis. Mit Manuel Steinhoff (Bass), Martin Denzin (Schlagzeug), Jörn Schlüter (Gitarre) stehen drei exzellente Musiker mit Dania König auf der Bühne und sorgen mit ihr für ein intensives Konzerterlebnis.

Auch das 10. Schwelmer Adventival wird – nunmehr zum vierten Mal – mit einem **ökumenischen Familiengottesdienst** abschließen: am Sonntag, den 08. Dezember, um 10.30 Uhr in der Christuskirche. Von vielen wird dieser

Gottesdienst mit seiner ansteckenden Lebendigkeit, seiner musikalischen Bandbreite und der Altersspanne seiner Besucher nicht nur als Schlusspunkt, sondern zugleich als geheimer Höhepunkt des Adventivals wahrgenommen. Bringt er doch auf überzeugende Weise zum Ausdruck, was die Initiatoren aus verschiedenen christlichen Gemeinden mit dieser „Veranstaltung Schwelmer Kirchen“ über das reine Musikevent hinaus im Sinn haben: eine konfessionsübergreifende, besser noch konfessionsverbindende Werbung für den christlichen Glauben. Lassen Sie sich einladen!

Dank an Sponsoren und Kirchenkreis

Das Organisationsteam (Andreas Herhaus, MarkWiedersprecher, Uwe Rahn und Stefan Wiesbrock) bedanken sich bei den zahlreichen Sponsoren, die erst das Adventival möglich machen.

Der Dank der Organisatoren geht auch an den Evangelischen Kirchenkreis Schwelm. Traditionell findet an dem Freitag vor dem 2. Advent die Kreis-synode statt. In den letzten Jahren führte das immer zu Terminkollisionen mit dem Adventival. In diesem Jahr findet die Synode einen Tag früher am Donnerstag, den 5. Dezember in Ennepetal-Voerde statt.

„Wir werten das auch als Wertschätzung des Evangelischen Kirchenkreises für unser Adventival“, freut sich Stefan Wiesbrock.

Die **Tickets** für Freitag (25,- €) und Samstag (20,- €) gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro, bei der Buchhandlung Köndgen oder online unter www.adventival.de.

Harry Bertermann

Die Nacht der Offenen Kirchen



Zum 10. Mal findet die "Nacht der Offenen Kirchen" in Zusammenarbeit mit der Katholischen Gemeinde und den Freikirchen statt. Am **Freitag, dem 22. November**, soll an fünf Stationen die Vielfalt des christlichen Lebens in unserer Stadt deutlich werden. Ziel ist, dass sich die Gemeindeglieder kennenlernen und der Kontakt zwischen den Gemeinden gefestigt wird. Dabei gibt es kein einheitliches Thema, die Kontraste sind durchaus gewollt. Ausnahmsweise wird die CityChurch in diesem Jahr nicht dabei sein.

"Machen Sie sich mit uns auf den Weg", heißt das Motto, und es ist wörtlich gemeint, denn zu Fuß soll es von Station zu Station gehen. Wer nicht den ganzen Weg zurücklegen möchte, hat natürlich

auch die Möglichkeit, nur einzelne Stationen zu besuchen. Zudem wird es für die weiteren Wege einen Fahrservice geben.

Das Programm sieht diesmal so aus:

18.00 Uhr: Kath. Kirchengemeinde Marienkirche
"Seelenklänge"

18.45 Uhr: Freie ev. Gemeinde (FeG)
Kaiserstraße 31
"Suche Frieden und jage ihm nach - Die Jahreslosung und wir..."

19.30 Uhr: K3-Kirche
Sedanstraße 10 - 14
Imbiss

20.30 Uhr: Ev. Freikirchl. Gemeinde (EFG)
Westfalendamm 27
Offenes Gospel-Singen

21.15 Uhr: Ev. Kirchengemeinde Christuskirche
Musikalischer Abendsegens mit Taizé-Liedern

Herzlich willkommen!

Uwe Rahn

bestattungen müller
INH. DANIELA MÜLLER



Jede Bestattung ist individuell, wir kümmern uns um die Details.

Bahnhofstr. 61 · 58332 Schwelm
☎ 02336/3023 · 📠 02336/82786
bestattungen-mueller@t-online.de



CLAUDIUS COHRT
Büro für Architektur

■ Claudius Cohrt
Dipl.-Ing. • AKNW • BDB

Oberloh 10
58332 Schwelm

Tel. 02336/914791
Fax 02336/914799
Mobil 0177/7914791

info@c-cohrt.de
www.c-cohrt.de



Kirchenmusik in der Christuskirche

Samstag, 16. November, 19 Uhr

"Zum Tanze reiht euch ein"

Chormusik zum Ende des Kirchenjahres
siehe *Gemeindebrief zwei/2019, S. 25!*

Capella Vocale Schwelm
Leitung: Konstanze Pfeiffer

Eintritt frei!

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr

Adventssingen

Wie in jedem Jahr sind Sie eingeladen, mit der ganzen Familie an diesem Nachmittag vorbeizukommen, selbst die bekanntesten und beliebtesten Adventslieder mitzusingen, auch neue zu entdecken oder auch nur zuzuhören, wenn der Posaunenchor des CVJM Schwelm (Ltg. Michael Grams), die Kinderchöre, die Jugendkantorei und die Kantorei der Christuskirche Lieder rund um diese Zeit des Wartens, der Hoffnung und Vorfreude zu Gehör bringen.

Leitung: Konstanze Pfeiffer

Eintritt frei!

Sonntag, 2. Februar 2020, 17 Uhr

"Nun danket alle Gott"

Benefizkonzert für die Türme

Die Kantorei, Jugendkantorei und Kinderchöre unter Leitung von Konstanze Pfeiffer, der Posaunenchor des CVJM unter Leitung von Michael Grams sowie der Gemeinde verbundene Musiker laden ein, an diesem Nachmittag vielfältige Musik zu erleben. Ein eindrucksvolles und namensgebendes Werk wird die Bearbeitung von „Nun danket alle Gott“ von John Rutter für Bläser, Chor und Orgel sein.

Anstelle eines Eintritts werden Spenden für die Sanierung der Kirche erbeten.

Musikalische Wochenmitte

siehe Seite 20!

Sonntag, 12. Januar 2020, 17 Uhr
Petrus-Gemeindehaus

"Abendliche Klänge"

Klaviersoiree zum Neuen Jahr mit Werken von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Sergei Rachmaninov und Johann Sebastian Bach. Lassen Sie sich mit einem musikalischen Klavier-Feuerwerk im Neuen Jahr begrüßen!

Henrik Weiß, Klavier

Eintritt frei!

Sonntag, 1. März 2020, 16 Uhr
Petrus-Gemeindehaus

Café Intermezzo ...und die Goldenen 20er

Mitglieder der Kantorei und der JuKa
Henrik Weiß, Klavier

Leitung: Konstanze Pfeiffer

Eintritt frei!

Sonntag, 8. März 2020, 18 Uhr

Evensong

Musikalischer Abendgottesdienst in der Tradition der Anglikanischen Kirche mit der Kantorei der Christuskirche

Einmal beim Kindermusical mitmachen?

Ab dem 7. Januar starten die Kinderchöre mit den Proben für das Musical „König David“ am 6. Juni 2020. Alle Kinder zwischen 5 Jahren und 5. Klasse sind eingeladen bei einer Probe vorbeizukommen. Die Proben finden immer dienstags im Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7, statt. Kinder von 5 Jahren bis 2. Klasse treffen sich von 15.30 – 16.15 Uhr und Kinder ab der 3. Klasse von 16.30 – 17.30 Uhr.

Die Leitung hat Kantorin Konstanze Pfeiffer. Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter: kirchenmusik-ck@versanet.de, Telefon 02336/400337 bzw. 0176/40430677



HOFMANN SCHMIDT FREY & PARTNER
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR



Udo Schmidt

Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Arbeitsrecht



Martin Frey

Rechtsanwalt und Notar



**Rüdiger
Schmidt-Weustenfeld***

Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Verkehrsrecht



**Christina
Priestersbach**

Rechtsanwältin, Fach-
anwältin für Familienrecht
sowie Mediatorin



Rainer Jasny

Rechtsanwalt



John Erdmann

Rechtsanwalt



**Dr. Alexander
Brockmann LL.M.**

Rechtsanwalt

Hattinger Straße 15 | 58332 Schwelm
Tel.: 02336 / 9356 0 | Fax: 02336 / 9356 35
E-Mail: info@hsp-rechtsanwaelte.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.hsp-rechtsanwaelte.de

VERTRAGS-
ANWALT

ADAC[®]

Eindrücke vom "Fest der Kulturen" am 26.9.

Es war ein wirklich bewegender Abend! Der Saal im Petrus-Gemeindehaus war voll von Menschen aus "aller Herren Länder". Ungewohnte Farben, Klänge

fremder Sprachen und vor allem köstliche Gerüche ließen die Viel-

falt von Gottes bunter Schöpfung erahnen. Und ein Geist von Interesse, Offenheit, Wertschätzung und überwältigender Freundlichkeit ließ einen vergessen, dass es in unserer Welt leider allzu oft ganz anders zugeht.

Nachdem sich einige Frauen aus dem Deutschkurs unserer Gemeinde mit typischen und zum Teil sehr persönlichen Gegenständen aus ihrer Heimat - von Festkleidung bis zum ererbten Gebets-teppich - vorgestellt hatten,

wurde ein unglaubliches Büffet eröffnet, das keine Wünsche offen ließ.

Und weil am Ende so viele Hände zu- packten, sah es pünktlich um 21 Uhr aus, als hätte nie etwas stattgefunden.



Jürgen Schröder

Weltgebetstag am 6. März 2020

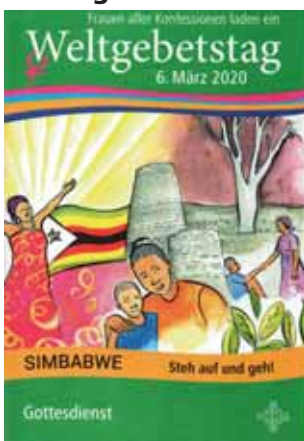
Zum Weltgebetstag 2020 haben Frauen aus Simbabwe den Text von der Heilung eines Gelähmten aus Johannes 5,2-9a ausgewählt: Steh auf und geh!

Simbabwe, das ehemalige Rhodesien, wurde 1980 nach langem Kampf in die Unabhängigkeit entlassen. Der einstige Hoffnungsträger Mugabe entwickelte sich als Präsident zum

skrupellosen Diktator, dessen Regime erst 2017 abgelöst wurde. Trotz der Wahlen im letzten Jahr ist das Land, das seit fast 20 Jahren einen wirtschaftlichen Niedergang erleidet, von sozialen und gerechten Verhältnissen weit entfernt. In dieser Situation lesen die Frauen aus Simbabwe die Geschichte aus dem Evangelium mit der Aufforderung Jesu "Steh auf und geh!" als Ermutigung. Und die wollen sie weitergeben.

Lassen Sie sich einladen zum Gottesdienst am 6. März, der erstmals in der Freien evangelischen Gemeinde, Kaiserstraße 31-33, stattfindet! Die Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Karin Franke



Bericht von der Kinderfreizeit in Hoogeloon, Holland in den Herbstferien 2019

Ich bin Lennart Kiehl, 14 Jahre alt, und war bei der CVJM-Herbstfreizeit 2019 das erste Mal Mitarbeiter.

Das bedeutete damit auch für mich, dass wir Mitarbeitenden, bevor wir am ersten Montag in den Herbstferien starten konnten, uns öfter getroffen haben, um die verschiedenen Programmpunkte zu planen. Es war schön sich vorzustellen, woran die Kinder nachher Spaß haben würden.

Als es dann endlich losging, war ich schon ein bisschen aufgeregt. Während der Busfahrt stieg aber die Vorfreude auf die Freizeit und meine Unsicherheit verschwand immer mehr. Nach der Ankunft in Hoogeloon waren wir Mitarbeiter gefragt. Es galt Koffer und Material auszuladen und den Kindern zu helfen.

Nach den Spielen am ersten Nachmittag und dem Quizabend gab es einige, die noch nicht schlafen wollten oder konnten. Es war für mich nicht immer einfach, die Kinder davon abzuhalten Streiche zu spielen. War ich doch selbst früher als Teilnehmer gerne an Streichen beteiligt. Abends, wenn es ruhiger wurde, haben wir uns als Team zusammengesetzt, um den Ablauf des nächsten Tages nochmals abzustimmen.

Während der Freizeit haben wir uns morgens mit der Geschichte „Vom verlorenen Sohn“ beschäftigt. Wir Mitarbeitenden spielten die Geschichte nach, und für die Kinder gab es dann verschiedene Aktionen dazu. So haben wir am letzten Tag ein großes Versöhnungsfest vorbereitet und gefeiert.

Nachmittags gab es verschiedene AG's wie Film, Kreativ, Sport und Theater.

Außerdem standen noch der Schwimmbadbesuch und das Stadtspiel auf dem Programm. Ein Highlight war, in Kleingruppen aus Bambusstangen und Gummibändern verschiedene Sachen wie Türme oder Hütten zu bauen. Es war nicht leicht und es hat leider nicht alles geklappt, aber wir hatten trotzdem alle viel Spaß. Es war ein tolles Teamwork, so dass die Bauwerke schon fast unwichtig waren.

Unsere Abendprogramme bestanden aus Fantasy-Spiel oder Nachtwanderung im Labyrinth und Stockbrot essen. Der letzte Abend, auch mitgestaltet von vielen Teilnehmern, war dann geprägt von viel Zauberei, Gesang und Tänzchen, einem Video von der Film AG, vielen lustigen Spielen und der Fotoschau zum Schluss.

Und dann mussten wir schon wieder die Rückfahrt vorbereiten. Kisten packen, CVJM-Bus beladen und den Kindern beim Kofferpacken helfen. Auf der Rückfahrt habe ich noch mal die letzten zwei Stunden mit den Teilnehmern genossen.

Es war für mich eine tolle Erfahrung, eine Freizeit als Mitarbeiter erleben zu dürfen. Ich habe Vieles neu dazu gelernt und eine schöne Zeit gehabt. Ich denke, es hat nicht nur den Teilnehmern, sondern auch uns als Mitarbeiterteam sehr viel Spaß gemacht.

Lennart Kiehl

Ein halbes Jahrhundert Mütterkreis



Mittlerweile sind die Haare grau und es wird nicht mehr nur über Kinder, sondern auch über Enkelkinder gesprochen, aber noch immer trifft sich der Mütterkreis alle 14 Tage im Petrus-Gemeindehaus.

Waltaut Blasek, Annerose Dancs, Wilma Sollich, Margarete Bindzus, Angelika Kämper, Hildegard Hohagen und Anneliese Löhr (v.l.). Es fehlen Sigrid Taschner und Gerda Nockeman (kleine Bilder)

Es fehlt in der Gemeinde an jungen Menschen. Das war vor 50 Jahren nicht anders als heute. Deshalb lud Renate Greiling 1969 zu einem Treffen junger Mütter ins Gemeindehaus. Die Gespräche drehten sich zunächst um die Kinder, man tauschte Erfahrungen aus und teilte familiäre Sorgen und Freuden. Bald aber gab es auch andere Themen. Von 1971 an wurde jedes Halbjahr ein Programm erstellt. Die Angebote waren sehr vielfältig und reichten von Ausflügen über Vorträge und Bibelarbeiten bis zu Beteiligung an Gemeindefesten und anderen Veranstaltungen.

Zweimal im Jahr, zu Ostern und zu Weihnachten, wurde gebastelt: Fensterbilder, Tischschmuck für das Feierabendhaus und für den Missionsbasar.

Unvergessen sind die Ausflüge nach Soest und Bad Sassendorf, an die Nordhelle, nach Freudenberg und jedes Jahr zum Weihnachtsmarkt nach Münster, Essen, Hattingen, Wuppertal, Köln, Bochum oder Dortmund.

Einige Jahre hat der Mütterkreis bei den Sommerfesten im Feierabendhaus Waffeln gebacken, für die Suppe, die beim Missionsfest gereicht wurde, wurden Hühner

zerlegt und Gemüse geschnitten und regelmäßig richtete der Kreis das Osterfrühstück aus. Nicht wegzudenken war er auch beim "Basar der guten Taten".

Die Kinder wurden älter - und die Mütter auch. Bald ging es nicht mehr um durchgeschlafene Nächte und erste Zähne, sondern um Schule, Lehre, Studium und Beruf. Aus Kindern wurden Erwachsene und aus den Müttern größtenteils Großmütter. Viele Jahre traf man sich im Gemeindeamt am Altmarkt, wo das Küsterehepaar Hohagen wohnte. Hier fühlte man sich besonders wohl, aber dann wurden manchen die Treppen zu steil. Heute versammelt sich der Kreis im Wintergarten des Petrus-Gemeindehauses. Manches hat sich geändert, eines nicht: die Gemeinschaft, das gute Miteinander.

Im nächsten Jahr soll das Goldjubiläum nachträglich gefeiert werden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Aber ein Gast: Renate Greiling. Auch wenn sie bereits vor 20 Jahren ausgeschieden ist, weil sie mit ihrem Mann nach Lüdenscheid gezogen ist, bleibt es "ihr Mütterkreis".

Uwe Rahn

30 HiER Wichtige Adressen



Gemeindebüro (Haus der Kirche)

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30
Mo. + Do. 15.00 -16.00

Mail: evkgm-schwelm@versanet.de

Internetportal: www.kirche-schwelm.de

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Pfarrer Frank Bracklo (1. Bezirk)

Oberloh 12, Tel. 830156

Pfarrer Rainer Schumacher (2. Bez.)

Akazienstr. 5, Tel. 4084511

Pfarrer Uwe Rahn (3. Bezirk)

Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

Pfarrer Jürgen Schröder (4. Bezirk)

Westfalendamm 24, Tel. 12589

Kirchenmusik

Kantorin Konstanze Pfeiffer

Tel. 400337 Mobil: 0176 40430677
mail: kirchenmusik-ck@versanet.de

Christuskirche

Küster Sascha Petzold

Mobil: 0176 70605278

Petrus-Gemeindehaus

Kirchplatz 7, Tel. 13242

Küsterin Larissa Petzold

Mobil: 0176 53335496

Jugendbüro, Frank u. Margret Bicks

Kirchplatz 7 (CVJM), Tel. 81389

Paulus-Gemeindehaus

Oberloh 14, Tel. 7193

Gemeindepädagogin Sabine Placke

Kirchplatz. 5, Tel. 17503

Gemeindehaus Linderhausen

Tel. 12494

Brigitte Overmann, Tel. 15281

Jutta Schröter, Arbeit mit Kindern und Familien, Mobil: 0171 3719649

Evangelischer Friedhof Schwelm Oehde

Frau Schreiber, Tel.: 9186-16

Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909

Familienzentrum "Die Arche"

Ltg. Birgit von der Mühlen

Blücherstr. 18, Tel. 2058

Kindergarten "Am Brunnen"

Ltg. Heike Sonnenschein

Am Brunnenhof 30, Tel. 6200



Offene Christuskirche

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr

Flüchtlingspat*innen gesucht!

Schwelm ist eine kleine Stadt, in der man sich schnell zurechtfindet – aber nicht so in unserem Behördendschungel, in den sozialen Netzen, in unserer Kultur, im Gesundheits- und Bildungssystem. Vor allem, wenn man noch am Anfang seines Deutschlernens steht. Deshalb hilft es manchen Geflüchteten, wenn ihnen jemand bei der Eingewöhnung hilft: Den richtigen Ansprechpartner zu finden, Formulare auszufüllen, ein Wohnung zu finden, Möglichkeiten zur Arbeit oder Ausbildung kennenzulernen, kulturelle Hürden zu überwinden, Freund*innen zu finden. Diese Begleitung durch den Alltag erfordert auf Seiten der Pat*innen die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen, Geduld mit Menschen mit noch wenig Deutschkenntnissen und die Möglichkeit, auch tagsüber hin und wieder flexibel einen Termin wahrnehmen zu können.

Können Sie sich vorstellen, in Schwelm angekommene Migrant*innen in ihrem Alltag zu begleiten? Dann melden Sie sich:

Astrid Seckelmann (02336-830493), Synodalbeauftragte für Flüchtlingsarbeit im evang. Kirchenkreis Schwelm

Diakonie Mark-Ruhr

Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen
Tel. 02331 / 3809-00

Diakoniestation Schwelm

Wilhelmstr. 45, Tel. 6999

Pflegetelefon: 02331 / 333920

Schuldnerberatung

Potthoffstr. 40, Tel. 40030

Beratungsstelle für Wohnungslose

Sedanstr. 12, Tel. 6001

FAIR-Haus

Diakonie an der Kaiserstraße

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Mo. 09.00 - 18.00 Uhr

Di.-Mi. 09.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 13.00 Uhr

Beratungszeiten können abweichen

Gemeindeorientierte Sozialberatung
"Projekt Wegbegleiter"

Stefanie Krah-von Reth 0172-2795925

Erwerbslosenberatung EN Süd

Tanya Löber-Kämper, Tel. 15205

Ronald Seidler, Tel. 15205

Zuwanderungsberatung

jetzt auch Kaiserstr. 55

Arbeit, Ausbildung, Schulabschlüsse

Daniela Gerlach, Tel. 4084675

Offene Sprechstunde: Do. 13-16 Uhr

Regionale Flüchtlingsberatung

Migrationsberatung für Erwachsene

Vasilisa Sterzer, Tel. 0170 5558908

Offene Sprechstunde: Di. 9-12 Uhr

Integrationsagentur EN Süd

Sandro Dimaggio, Tel. 4086996

Termine nach Vereinbarung

Migrationsberatung für Erwachsene (Mo)

Dorothee Graf, Tel. 4086995

Termine nach Vereinbarung

Servicestelle Ehrenamt

Nasrin Ramezani, Tel. 02302/2020507

Termine nach Vereinbarung



Haus der Kirche

Potthoffstr, 40, Tel. 40030

Superintendent Andreas Schulte

Potthoffstr. 40, Tel. 400311

Mediothek

Ulrike Köttgen, Sabine Placke

Potthoffstr. 40, Tel. 400315

Mo. 08.00 - 12.00 + 14.00 - 17.00

Di. 13.00 - 15.30, Mi. 08.00 - 12.30

Do. 08.00 - 11.30 + 15.00 - 18.00

Fr. 08.00 - 12.30 (Aktuelle Änderungen s.

Homepage des Kirchenkreises Schwelm!)

Wiedereintrittsstelle

Do. 18-20 Uhr, Haus der Kirche,

Potthoffstr. 40

Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,

Kirchplatz 7

Evangelisches Beratungszentrum

Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-,
Partnerschafts-, Lebens- und Schwanger-
schaftskonfliktberatung

Ennepetal, Birkenstr. 11

Tel. 02333 / 60970

Krankenhausseelsorge

Pfarrer Dirk Küsgen

im Helios-Klinikum

Tel. 481470



Evangelisches Feierabendhaus

Döinghauser Straße 23

Tel. 02336 / 9250

www.feierabendhaus-schwelm.de

zentrale@feierabendhaus-schwelm.de

TelefonSeelsorge Hagen-Mark

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

www.telefonseelsorge.de



Zum Schluss wieder was zum Schmunzeln,
diesmal aus unserer eigenen Gemeinde:



Bei ihrer kirchlichen Trauung
am 3. August in der Christuskirche
haben Katrin und Jan Denzer eindrucksvoll
gezeigt, dass man mit Humor selbst unserer
Langzeitbaustelle etwas abgewinnen kann.

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 'eins 2020': 7. Februar 2020



EV. KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Gemeindebüro:
Potthoffstr. 40 Postfach 227
58332 Schwelm 58315 Schwelm
Tel.: 02336 / 9186-0
Mail: evkgm-schwelm@versanet.de
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Duisburg
Spendenkonto Christuskirche:
IBAN: DE82 4545 1555 0000 049916
Sparkasse Schwelm

IMPRESSUM:
Hrsg.: Presbyterium der Evang.
Kirchengemeinde Schwelm

REDAKTION:
Birgit Hühne
Lis-Ingrid Mütze
Jürgen Schröder (Tel. 02336 / 12589)
Dr. Astrid Seckelmann
Linda Siebeneiker

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde
www.kirche-schwelm.de

Mail: hier@kirche-schwelm.de